

Ganzheitliche Diagnostik als erster Schritt des Gesundheitscoaching

Klienten, die zum ersten Mal Kontakt aufnehmen, fragen oft, was denn der Unterschied zu einem „normalen“ Durchchecken in einer Klinik und bei mir wäre. Inzwischen bieten einige Kliniken speziell auf Führungskräfte zugeschnittene Programme an.

Experten klären dort mit den im Moment bestverfügbaren Untersuchungsgeräten alles ab, was diagnostisch in einer Momentaufnahme erkennbar ist. Dies umfasst alle möglichen Blutlaborparameter (vom Immunstatus bis zu Spurenelementen und Vitaminen), sämtliche verfügbaren Herz/Kreislauffests und selbstverständlich auch ein ausführliches Anamnese – Gespräch, das durch Fragebögen zu Lebensführung und Ernährung ergänzt wird. Man erhält danach ein Beratungsgespräch, Hinweise zu erforderlichen Therapien und Medikamenten und Tipps zu Lebensstil-Änderungen. Mann oder Frau freut sich, dass alles kompakt innerhalb von kurzer Zeit und ggf. noch mit einem Wellness-Paket verbunden abgehandelt werden kann.

Im Prinzip mache ich zunächst dasselbe, d.h. nehme die verfügbare Medizintechnik in Anspruch, um Ihren körperlichen *status quo* zu analysieren. Es werden Vorbefunde berücksichtigt und ggf. noch Untersuchungen in Auftrag gegeben. Darüber hinaus schaue ich mir aber an, welche Störfaktoren – vergangene oder aktuelle – vorhanden sind, die ein dauerhaftes Gesunden boykottieren und therapeutische Maßnahmen unwirksam machen können. Hinweise auf solche Störfaktoren kommen einerseits aus dem Gespräch mit dem Klienten, können aus bestimmten Laborparametern abgeleitet werden, doch auch ein zusätzlicher, radionischer Check zeigt Punkte an, bei denen ich weiter nachforschen muss. Zeichnen sich solche Hinweise ab, arbeite ich mit weiteren Experten zusammen, die den Sachverhalt detailliert abklären können. Experten können sein

- Naturheilkundliche Zahnärzte, die die Belastung des Klienten im Mundraum erkennen und beheben können,
- Spezialisten, die eine geopathische Belastung (durch Wasseradern oder Erdstrahlen) am Schlaf- oder Arbeitsplatz feststellen und ggf. abstellen können,
- Experten, die E-smog am Arbeitsplatz messen und für Abhilfe sorgen können.

Auch im Körper vorhandene „Altlasten“ können die Therapie aktueller Gesundheitsprobleme verhindern, z.B. eine frühere Behandlung mit Antibiotika. In diesem Fall ist es zunächst nötig, den Darm mit naturheilkundlichen, nebenwirkungsfreien Mitteln zu heilen und danach die Darmschleimhaut wieder aufzubauen, um allergische Reaktionen wieder loszuwerden.

Oft haben Auslöser für gesundheitliche Beschwerden mit dem Alltagsverhalten eines Klienten zu tun. Habe ich diesen Verdacht, biete ich an, Zeit mit der Person im Alltag zu verbringen. Aufgrund meiner eigenen jahrzehntelangen Tätigkeit als Führungskraft im mittleren Management kann ich z.B. erkennen, wo organisatorische Defizite zu Zeitdruck, eine Überforderung durch eine Aufgabe zu Schlaflosigkeit oder der Kontakt mit unangenehmen Zeitgenossen zu Magenschmerzen führen könnten. Stellt man die „betriebsbedingten“ Probleme ab, verbessert sich die Gesundheit meist ohne jedes medizinische Zutun. Dies geht natürlich nicht von heute auf morgen, es ist ein Lernprozess, der aber auch Therapie ist. Als Außenstehende kann ich automatisierte Verhaltensmuster erkennen, die derjenige selbst gar nicht mehr wahrnimmt. Ist die Aufmerksamkeit für die eigene Person erst einmal ins Bewusstsein gekommen, wird als erster Schritt zur Heilung ein Zusammenhang zwischen Gesundheitsproblemen und dem Geschäftsalltag klar ersichtlich.